

CLASSIC DRIVER

Citroën SM Cabriolet: Der schönste Maserati aller Zeiten?

Lead

In den 1960er Jahren erwarb Citroën über sechzig Prozent der Firmenanteile Maseratis – ein perfekter Zeitpunkt für die Franzosen. Denn wer hätte ihrem neuen Sportwagen besser Feuer unter'm Kleid machen können, als die Marke mit dem Dreizack?

Citroëns innovativer DS mit seiner hydropneumatischen Federung wurde weltweit gefeiert. Doch die Presse hatte einen Kritikpunkt: die schwache Motorleistung. Kurzerhand wurde ein maßgeschneiderter, moderner 2,7-Liter-V6 von Maserati unter die schrullige Limousinen-Karosserie verbaut – der SM war geboren. Ein Wagen mit dem nötigen Pepp und der Vielseitigkeit eines wahren Luxusautomobils.

Unfassbar in jeder Hinsicht



Unter den Karosserieschneidern, die sich dem High-End-Citroën widmeten, war auch Henri Chapron, der für das unbeschreibliche Mylord Cabriolet verantwortlich zeichnete. Der offene SM war sehr elegant gestaltet und ebenso luxuriös ausgestattet. Die Karosserie wurde verstärkt, ein Gepäckraum gestaltet und eine Kopfbedeckung für das Vier-Personen-Interieur geschneidert. Der Preis für das Cabriolet war weniger attraktiv: Es kostete 130.000 Franc, sprich doppelt so viel wie die Standardvariante. Und das 1971! Damit war das Mylord Cabriolet fast so teuer wie ein Ferrari Daytona. Es war vermutlich unvermeidlich, dass Citroën das Projekt nicht weiter verfolgte. Experten glauben daher, dass nur sechs Exemplare produziert wurden, von denen eines später bei einem Feuer zerstört wurde. Als Ergebnis sind echte Mylord Cabriolets, laut dem Auktionshaus Artcurial, so gut wie unmöglich zu finden.

Der letzte große Franzose



Das hier gezeigte Exemplar aus erster Hand – vermutlich das beste noch existierende – bietet die außergewöhnliche Gelegenheit, den letzten wahren Luxuswagen der französischen Automobilgeschichte zu erwerben. Der Besitzer kaufte dieses Exemplar im Jahr 1975 beim Automobilsalon in Paris. Ein Citroënhändler aus Colmar vermittelte damals den Wagen. Seither befand sich der SM in der Obhut ein und derselben Familie, die das Cabriolet im Farbton „Byzantine Gold“ nutzte, um an die Côte d'Azur zu ihrem Ferienhaus zu fahren. Das Auto wurde stets professionell gewartet und bringt eine umfassende Historie mit sich. Am 7. Februar kommt das Citroën SM Cabriolet bei Artcurials Rétromobile-Auktion in Paris unter den Hammer. Artcurial kündigt das Auktions-Highlight mit folgenden Worten an: „Wir bieten hier ein wunderbares Stück französische Geschichte – es liegt an Ihnen, diese weiterzutragen. Jedoch vergessen Sie eines nicht: Unter diesem einzigartigen französischen Kleid schlägt ein unverkennbar italienisches Herz.“

Fotos: Artcurial

Galerie

